



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vollständiges Marburger Gesangbuch**

**Luther, Martin**

**Marburg, 1750**

LIX. 59. Ernst Christoph Homburg. Endzweck des Leydens Christi.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

bin in die dunkle kluft,  
So wohn ich sicher,  
still, behend, Und all  
mein unglück hat ein  
end.

20. Heist das nicht  
wohl ein grosser ruhm,  
Mein grab wird mir  
zum heiligthum, Dann  
Christus, der im grab  
erwacht, Hat heilig  
auch mein grab ge-  
macht.

21. Bald kommt die  
liebezeit herbey, Wann  
uns der engel feld, ge-  
schrey Macht munter,  
daß wir Jesum sehn,  
Und zu des lammes  
hochzeit gehn.

## LIX. 59.

Ernst Christoph Homburg.

Endzweck des Lebens Christi.

**J**esu, meines le-  
bens leben, Je-  
su, meines todes tod ::  
Der du dich für mich  
gegeben In die tieffste  
seelen-noth, In das  
äusserste verderben,

Nur, daß ich nich-  
möchte sterben. Taus-  
send-tausendmal sey dir  
Liebster Jesu, danck  
dafür.

2. Du, ach! du hast aushat-  
gestanden Laster-reden  
spott und hohn :: Sperrg-  
chel, schlage, Kriech unter  
banden, Du gerechtfen-  
Gottes sohn, Nimm  
mich armen zu errei-  
ten Von des teuflis-  
sünden-ketten. Taus-  
send = tausendmal sey  
dir, Liebster Jesu, danck  
dafür.

3. Du hast lassen vom  
den schlagen, Dich er-  
barmlich richten zu  
Um zu heilen mein  
plagen, Um zu setzen  
mich in ruh. Ach! du  
hast zu meinem seg-  
Lassen dich mit fluch be-  
legen. Tausend = tau-  
sendmal sey dir, Lieb-  
ster Jesu, danck da-  
für.

4. Man

nich. Man hat dich sehr  
Tavart verhöhnnet, Dich  
sey mit groſſem ſchimpff  
dankelegt :: Gar mit dor-  
ien angekrönet: Was  
hat dich darzu bewegt?  
Daß du möchteſt mich  
ſpergehen, Mir die ehren-  
tuckron aufſehen. Tau-  
ſend = tauſendmal ſey  
Mir dir, Liebſter JEſu,  
danck dafür.

uff 5. Du haſt wollen ſeyn  
Taſchlagen, Zu befreien  
ſeine peim :: Fäliſch-  
lich laſſen dich anſla-  
gen, Daß ich könnte ſicher  
ſeyn: Daß ich möch-  
te troſtreich prangen,  
Haſt du ſonder troſt  
gehangen. Tauſend-  
tauſendmal ſey dir,  
Liebſter JEſu, danck  
dafür.

6. Du haſt dich in noth  
geſtecket, Haſt gelitten  
mit gedult :: Gar den  
herben tod geſchme-  
cket, Um zu büſſen  
meine ſchuld: Daß ich

wurde los gezeilet,  
Haſt du wollen ſeyn  
gequalet. Tauſend-  
tauſendmal ſey dir,  
Liebſter JEſu, danck  
dafür.

7. Deine demuth hat  
gebüſſet Meinen ſtolz  
und übermuth :: Dein  
tod meinen tod verſüſ-  
ſet, Es kommt alles mir  
zu gut: Dein verſpot-  
ten, Dein verſpeyen,  
Muß zu ehren mir ge-  
deyen. Tauſend = tau-  
ſendmal ſey dir, Liebſter  
JEſu, danck dafür.

8. Nun, ich dancke dir  
von herzen, JEſu, für  
geſamte noth :: Für  
die wunden, für die  
ſchmerzen, Für den  
herben bitteren tod:  
Für dein zittern, für  
dein zagen, Für dein  
tauſendfaches plagen.  
Für dein ach und tieffe  
peim Will ich ewig  
danckbar ſeyn.

LX